

INHALT

Vorwort	XV
Vorwort zur zweiten Auflage	XIX
Vorwort zur dritten Auflage	XX
Vorwort zur fünften Auflage	XX
Einleitung: Die geschichtlichen Voraussetzungen	1

Erster Abschnitt

Die Kiewer Periode

Unter der Herrschaft des Geschlechtes der Rjurikiden

Gesamtbild	7
1. Die Staatswerdung	
Die Waräger	10
Olég und Olga	13
Swjatosláv	19
2. Im Schatten und Licht von Byzanz	
Wladímir der Heilige und die Christianisierung	25
Blütezeit unter Jarosláv	32
Wladímir Monomách	39
Die Kiewer Kultur	47
3. Niedergang	60

Zweiter Abschnitt

Die Periode der Teilfürstentümer

Unter der Oberherrschaft der Tatarenchane

Gesamtbild	65
1. Neue politische Schwerpunkte	
Súsdal-Wladímir. Das Großrussentum	68
Der Große Herr Nówgorod	76
Galizien-Wolhynien. Die Ukrainer	83
2. Unter dem Tatarenjoch	
Der Einfall der Mongolen	86
Zwischen Ost und West. Alexander und Danýlo	92
Die Herrschaft der Goldenen Horde	99
Der Aufstieg Moskaus	109
3. Litauen als Gewinner	123
4. Die moskowitzische Kultur	127

Dritter Abschnitt

Die erste Moskauer Periode

Unter der Alleinherrschaft der Moskauer Großfürsten und Zaren

Gesamtbild	135
1. Iwán III.	
Der Gossudár	137
Das Ende des Tatarenjochs	140
Gleichschaltung Groß-Nówgorods. Umsiedlung	143

Kampf um Livland und Litauen	149
Moskau das Dritte Rom	152
2. Einheitsstaat Moskowien	160
3. Iwán Grósnj	
Der Zar	171
Vorstoß ins Wolgabecken und nach Sibirien	176
Die Oprítschnina	182
Westpolitik. „Russian Company“	191
Ergebnisse	197
4. Die Zeit der Wirren	
Borís Godunów	201
Der Samoswánež	210
Volkskriege und Fremdherrschaft	215
Nationale Erhebung	226
5. Unter der neuen Dynastie	
Die sanften Zaren. Der Sémskij Sobór	231
Níkon und die Kirchenspaltung	243
Die Kosaken. Chmelnýckj und Rásin	248
Europäisierung	256

Vierter Abschnitt

Die Petersburger Periode

Unter der Selbstherrschaft der Kaiser von ganz Rußland

Gesamtbild	267
1. Peter der Große	
Die Persönlichkeit	269
Regentschaft	274
Der Umbruch. Europareise	279

Das Tor nach Europa	285
Die Reformen	300
Vater und Sohn. Widerstände	313
2. Um das Erbe Peters	
Sittenverderbnis. Kaiserinnen und Günstlinge	322
Werchówniki und Gardén	331
Privilegierter Adel und leibeigene Bauern	337
Allianzen und Kriege	344
3. Katharina II.	
Die Kaiserin. Theorie und Praxis	352
Der Weg zur Macht	359
Seelenbesitzer und Seelen. Pugatschów	368
Pleonexie	378
Ukraine und Neurußland	387
Funktionierende Unordnung. Mutter und Sohn	391
4. Rußland in Europa	400
5. Aufstieg zur Vormachtstellung	
Zwischenspiel unter Paul I.	404
Alexander I.	409
Um die Befreiung Europas	415
Reformen und Reaktion. Speránskij und Araktschéjew	429
6. Die Dekabristen	436
7. Polizeiregime und imperiale Politik	
Nikoláj I. und sein System	444
Die Intelligenzia	455
Europapolitik	466
8. Polen	472
9. Die liberale Ära	
Alexander II. und Aufhebung der Leibeigenschaft	478

Gestaltwandel durch Reformen	488
Revolutionäre Aktivität. Nihilismus und Terror	494
10. Asienpolitik, Imperialismus und Panslawismus	505
11. Reaktion und Revolution	
Alexander III. und die Russifizierung. Pobedonószew	515
Industrialisierung. Witte	523
1905	526
Reichsduma und Regierung. Stolýpin	535
12. Das Ende des Kaiserreichs	
Letzter Aufstieg und Fall. Nikoláj II.	542
Demokratisches Endspiel	556

Fünfter Abschnitt

Die zweite Moskauer Periode

Unter der Totalitärherrschaft kommunistischer Parteifunktionäre	
Gesamtbild	561
1. Lenin und die Oktoberrevolution	
Der Sturz in die Anarchie	564
Der Bürgerkrieg	582
Neue Anfänge	588
Die Atempause der NEP	600
2. Stalin und der Stalinismus	
Die „zweite Revolution“	608
Sowjetstaat und Sowjetmensch	621
Aufstieg zu neuer Weltmachtstellung	631
3. Die Ära Chruschtschów	
Entstalinisierung	643

„Wohlfahrtskommunismus“ und friedliche Koexistenz	651
Schlußwort: Von Chruschtschów zur kollektiven Führung	663
Literaturhinweise	673
Personenregister	679

VERZEICHNIS DER KARTEN UND TAFELN

Die ostslawischen Stämme im 9. Jahrhundert	4
Die Kiewer Rus im 11. Jahrhundert	21
Die russischen Teilfürstentümer im 12. und 13. Jahrhundert	66
Tatarenzüge und Goldene Horde im 13. und 14. Jahrhundert	91
Litauen und Moskau im 14. und 15. Jahrhundert	122
Moskaus territoriale Ausdehnung im 15. und 16. Jahrhundert	177
Polnische und schwedische Interventionen im 17. Jahrhundert	222
Die Teilung der Ukraine und der Aufstand Rásins im 17. Jahrhundert	249
Die Expansion Rußlands im Westen im 18. und 19. Jahr- hundert	383
Die Expansion Rußlands im Osten vom 16. bis zum 19. Jahr- hundert	506

Die Expansion der Sowjetunion im 20. Jahrhundert Bürgerkriegs- und Weltkriegsfronten	580
Stammtafel der Rjurikiden in den wichtigsten Zweigen	41
Moskauer Linie der jüngeren Monomáchowitschi	110
Stammtafel der Románows	234
Stammtafel der Dynastie Holstein-Gottorp-Románow	360
Geistig-politische Strömungen im 19. Jahrhundert	452
Ahnentafel Alexanders II.	480
Ahnentafel Lenins	566
Schema der Lenin-Verfassung	593
Die Staatsspitze unter Stalin und Chruschtschów	626

Zur heraldischen Grundlage der Einbandgestaltung: Die erste Umschlagseite des Bandes zeigt den vom Moskauer Großfürsten Iwan III. nach dem Fall Konstantinopels in die Hände der Türken (1453) aus Byzanz in das russische Staatswappen übernommenen Doppeladler und das nach der Begründung der Sowjetunion (1923) eingeführte, heute geltende Staatswappen der Sowjetunion.